

Ölkühler - Feldaktion 17C6

Beitrag von „jmalter“ vom 7. Dezember 2008 um 21:28

Hi,

möchte mit euch die Erfahrung meines Dicken, (BJ 2005/2,5TDI/45.200 KM) teilen.

Vor zwei Wochen fing es an.

Samstag abend wollte ich losfahren, auf einmal kam die Anzeige "Kühlmittelmangel"

Also eben nach dem Kühlmittelstand geschaut, alles in Ordnung.

Ich musste nun aber los, behielt aber ständig die Kühlwasser Temperatur und die Öltemperatur im Auge.

Sonntag morgens noch mal nach dem Kühlmittelstand geschaut, immer noch in Ordnung.

Ich wollte den Motor starten und wieder kam die Meldung "Kühlmittelmangel"

Was tun? Also kurzerhand den VW-VIP Service angerufen. Nach einem kurzen Gespräch, wurde mir gesagt nicht weiterzufahren, sondern auf einen Techniker zu warten, der in ca. 30 Minuten bei mir ist.

Erstaunlich, nach 20 Minuten war er da. Er schaute nach dem Kühlmittelstand sah aber dort irgendwas schwarze rumschwimmen. Finger rein und verrieben. Es war tatsächlich Öl.

Der Wagen wurde in die 3 KM entfernte Werkstatt gebracht.

Am Montag kam dann der Anruf, das der Ölkühler undicht ist und somit Öl in das Kühlwasser gedrückt wurde.

Es dauerte genau eine Woche bis ich meinen Wagen wieder abholen konnte.

Kosten 1.300 Euro. Da ich den Wagen im August dort gekauft hatte (gebraucht) habe ich natürlich eine Gebrauchtwagen Versicherung kostenfrei bekommen.

Jetzt meine Frage, tritt dies häufiger auf?